



NOV 2021

THEATER FREIBURG

GROSSES HAUS & KONZERTHAUS

KLEINES HAUS, KAMMER-BÜHNE & THEATERBAR

WERKRAUM, WINTERER-FOYER & ANDERE SPIELORTE

NOVEMBER

Mo 1	11.00 Uhr // Großes Haus Helmut Deutsch: Gesang auf Händen tragen Ein Gespräch mit musikalischer Begleitung über Musik und die Liebe zum Beruf des Liedbegleiters Gesang: Katharina Rückgaber 12,- € / erm. 9,- €
Mi 3	18.00 – ca. 19.40 Uhr // Großes Haus Das kalte Herz Nach Wilhelm Hauff // Musik von Martyn Jacques // Bühnenfassung von Michael Schachermaier // Uraufführung Schauspiel
Do 4	19.30 – ca. 21.05 Uhr // Großes Haus Das schlaue Fuchslein Leoš Janáček Musiktheater
Fr 5	19.30 – ca. 22.40 Uhr // Großes Haus Platonow Anton Tschechow Schauspiel
Sa 6	19.30 – ca. 22.40 Uhr // Großes Haus Platonow Anton Tschechow Schauspiel
So 7	11.00 Uhr // Großes Haus 1. Kammerkonzert Mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven und César Franck Konzert
	19.00 – ca. 20.35 Uhr // Großes Haus Das schlaue Fuchslein Leoš Janáček Musiktheater

19.00 – ca. 20.50 Uhr // Kleines Haus
Anne-Marie die Schönheit
Yasmina Reza // Deutschsprachige Erstaufführung mit Robert Hunger-Bühler
Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr

Culinaria
IM THEATER

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

37 Jahre Theaterfreunde

O NE FREU()DE EHLT WS.

www.theaterfreunde.de

18.00 – ca. 20.00 Uhr // Kleines Haus
Hedda Gabler
Henrik Ibsen
Schauspiel Einführung um 17.30 Uhr

19.00 – ca. 20.20 Uhr // Werkraum // 12+
Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte
nach dem Roman von Dita Zipfel // Bühnenfassung von Benedikt Grubel und Michael Kaiser
Junges Theater

EINFÜHRUNGEN

Die Einführungen zu unseren Stücken finden Sie aktuell als Audiodatei zum Anhören auf unserer Homepage: Informativ, kurzweilig und jederzeit abrufbar – gelesen von unseren Ensemblemitgliedern. Sie finden sie unter EINFÜHRUNGEN auf www.theater.freiburg.de
Bei Vorstellungen im Kleinen Haus finden ab November 30 Minuten vor der Vorstellung wieder Einführungen in der TheaterBar statt.

Do 11	19.30 – ca. 21.30 Uhr // Großes Haus // Comedy Moritz Neumeier AM ENDE IS EH EGAL // In Kooperation mit Vorderhaus - Kultur in der Fabrik Zu Gast 22,- € / erm. 18,- €
Fr 12	19.30 – ca. 20.50 Uhr // Großes Haus Dido und Aeneas Henry Purcell Musiktheater
Sa 13	19.30 – ca. 22.40 Uhr // Großes Haus Platonow Anton Tschechow Schauspiel
So 14	Premiere 15.00 – ca. 16.20 Uhr // Großes Haus // 5+ Pippi Langstrumpf Kinderstück von Astrid Lindgren in einer Bearbeitung von Christian Schönfelder mit Musik von Magdalena Ganter und Simon Steger Junges Theater
Mo 15	09.00 – ca. 10.20 Uhr & 11.30 – ca. 12.50 Uhr // Großes Haus // 5+ Pippi Langstrumpf Kinderstück von Astrid Lindgren in einer Bearbeitung von Christian Schönfelder mit Musik von Magdalena Ganter und Simon Steger Junges Theater
Do 18	

Premiere
20.00 – ca. 20.45 Uhr // Kleines Haus
Mascarades
Betty Tchomanga (Frankreich)
Tanz Einführung um 19.30 Uhr, ARTIST TALK nach der Vorstellung in der TheaterBar

20.00 Uhr // Kleines Haus
Staatsbürger in Uniform. Das Verhältnis der Deutschen zu ihrer Bundeswehr
Podiumsdiskussion anlässlich unserer Produktion HANNIBAL
Diskurs 6,- €

19.00 – ca. 20.40 Uhr // Kleines Haus
HANNIBAL
Dirk Laucke nach Motiven des Romans von Ödön von Horváth // Uraufführung
Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr

PALIMPSEST (2021)

ist Tanz fürs Ohr. Individuell und zu jeder Tages- und Nachtzeit kann über eine App das Theater Freiburg, seine Geschichte und nähere Umgebung auf ganz neue, individuelle Art und Weise entdeckt werden. Eine Choreografie zum Anhören, kreiert von der Schweizer Choreografin Nicole Seiler.

Mehr Informationen zu unserer Podiumsdiskussion STAATSBÜRGER IN UNIFORM. DAS VERHÄLTNISS DER DEUTSCHEN ZU IHRER BUNDESWEHR finden Sie unter THEATER.FREIBURG.DE

19.00 – ca. 20.20 Uhr // Werkraum // 12+
Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte
nach dem Roman von Dita Zipfel // Bühnenfassung von Benedikt Grubel und Michael Kaiser
Junges Theater

19.00 Uhr // Online
Gespräche über aktuelle Inszenierungen
DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN // Mit Fabrice Bollon, Alexander Dick und Prof. Dr. Dieter Martin
Diskurs Moderation: Prof. Dr. Werner Frick

Fr 19	19.30 – ca. 20.50 Uhr // Großes Haus Dido und Aeneas Henry Purcell Musiktheater
Sa 20	19.30 – ca. 22.40 Uhr // Großes Haus Platonow Anton Tschechow Schauspiel
So 21	11.00 – ca. 12.20 Uhr // Großes Haus // 5+ Pippi Langstrumpf Kinderstück von Astrid Lindgren in einer Bearbeitung von Christian Schönfelder mit Musik von Magdalena Ganter und Simon Steger Junges Theater
	19.30 Uhr // Großes Haus // Geschlossene Veranstaltung Reinhold-Schneider-Preis Verleihung des Kulturpreises der Stadt Freiburg
Mo 22	11.00 – ca. 12.20 Uhr // Großes Haus // 5+ Pippi Langstrumpf Kinderstück von Astrid Lindgren in einer Bearbeitung von Christian Schönfelder mit Musik von Magdalena Ganter und Simon Steger Junges Theater
Di 23	20.00 Uhr // Konzerthaus 1. Sinfoniekonzert Mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart und Joseph Haydn Konzert
Mi 24	
Do 25	Zum letzten Mal 19.30 – ca. 20.50 Uhr // Großes Haus Dido und Aeneas Henry Purcell Musiktheater

Premiere
20.00 Uhr // Kleines Haus
Damaskus 2045
Mohammad Al Attar // Deutschsprachige Erstaufführung
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

20.00 Uhr // TheaterBar
Sprachgewalt. Missbrauchte Wörter und andere politische Kampfbegriffe
Lesung von und mit David Ranan
Diskurs 12,- € / erm. 9,- €

19.00 Uhr // Kleines Haus
Damaskus 2045
Mohammad Al Attar // Deutschsprachige Erstaufführung
Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr

19.00 – ca. 20.20 Uhr // Werkraum // 12+
Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte
nach dem Roman von Dita Zipfel // Bühnenfassung von Benedikt Grubel und Michael Kaiser
Junges Theater

Zum letzten Mal
18.00 – ca. 19.20 Uhr // Werkraum // 12+
Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte
nach dem Roman von Dita Zipfel // Bühnenfassung von Benedikt Grubel und Michael Kaiser
Junges Theater

THEATER Bar

Ab sofort täglich für Sie ab 18.00 Uhr geöffnet. (Montag Ruhetag)

WINE – FOOD – FINE DRINKS

Fr 26	
Sa 27	19.30 – ca. 22.40 Uhr // Großes Haus Platonow Anton Tschechow Schauspiel

20.00 – ca. 22.00 Uhr // Kleines Haus
Hedda Gabler
Henrik Ibsen
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

20.00 – ca. 22.00 Uhr // Kleines Haus
Hedda Gabler
Henrik Ibsen
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

20.00 – ca. 22.00 Uhr // Kleines Haus
Hedda Gabler
Henrik Ibsen
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

19.00 – ca. 20.30 Uhr // Werkraum
ZOCK3N
Eine Theaterquest durch analoge und digitale Spielwelten // Uraufführung
Junges Theater

Zum letzten Mal
19.00 – ca. 20.30 Uhr // Werkraum
ZOCK3N
Eine Theaterquest durch analoge und digitale Spielwelten // Uraufführung
Junges Theater

19.30 Uhr // Online
Konturen der nächsten Gesellschaft
Prof. Dr. Philipp Ther: DIE COVID-19-PANDEMIE ALS SYSTEMKONKURRENZ
Diskurs

10.00 – ca. 16.00 Uhr // Online
Screening Workshop Online
2-tägiger digitaler Workshop mit Marisa C. Hayes und Franck Boulogne
Tanz Anmeldung bis 22.11.2021 an tanz@theater.freiburg.de // kostenfrei // in englischer Sprache

15.00 Uhr // Theatervorplatz // 3+
Adventsingens
Weihnachtliches Einstimmen auf dem Theatervorplatz
Junges Theater Eintritt frei

19.00 Uhr // Online
Time to Share Movements
Monatliches Tanzworkshopformat für alle Levels
Tanz Anmeldung bis 22.11.2021 an tanz@theater.freiburg.de // kostenfrei // in deutscher und englischer Sprache

10.00 – ca. 16.00 Uhr // Online
Screening Workshop Online
2-tägiger digitaler Workshop mit Marisa C. Hayes und Franck Boulogne
Tanz Anmeldung bis 22.11.2021 an tanz@theater.freiburg.de // kostenfrei // in englischer Sprache

GESPRÄCHE ÜBER AKTUELLE INSZENIERUNGEN: DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN

Am 18. November starten wir wieder mit unseren beliebten Gesprächen über aktuelle Inszenierungen in Kooperation mit der Katholischen Akademie und der Universität Freiburg – live gestreamt aus dem Hörsaal zu unserer Eröffnungsproduktion von Leoš Janáček OPER DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN. Für das Theater wird neben den Fachkundigen der Kulturszene Fabrice Bollon auf dem Podium Platz nehmen, der mit seiner eindrücklichen Orchester-Fassung den Erfolg der Produktion erst möglich gemacht hat.

So 28	11.00 Uhr // Großes Haus 2. Kammerkonzert Mit Werken von Joseph Haydn, Dmitrij Schostakowitsch und Franz Schubert Konzert
	19.00 – ca. 22.10 Uhr // Großes Haus Platonow Anton Tschechow Schauspiel
Di 30	

18.00 – ca. 19.50 Uhr // Kleines Haus
Anne-Marie die Schönheit
Yasmina Reza // Deutschsprachige Erstaufführung mit Robert Hunger-Bühler
Schauspiel Einführung um 17.30 Uhr

19.30 Uhr // TheaterBar // Russischer Salon
Sozialkritik oder Parodie?
„Arme Leute“ – Dostoevskijs fulminanter Start in die Literatur
10,- € / erm. 6,- €

FAMILIEN-ABOS 2021/2022

Ab sofort an der Theaterkasse erhältlich: 0761 201 28 93

KOMMENDE PREMIEREN HIGHLIGHTS IM DEZEMBER:

MUSIKTHEATER
SA, 04.12.2021 // GROSSES HAUS
MANON
JULES MASSENET // MUSIKALISCHE LEITUNG EKTORAS TARTANIS // REGIE PETER CARP

Raus aus der grauen Vorstadt, rein ins Abenteuer! Manon träumt von Luxus und High Society, während Des Grieux sich ein bescheidenes Eheglück ausmalt. Er hat sich in die falsche Frau verliebt, so urteilt sein Vater, und der unehrenhaften Liaison wird ein Ende gemacht. Doch weder Priesterseminar noch geiztägige Liebhaber können die beiden trennen. Einzig ihre finanzielle Situation könnte ihnen gefährlich werden. Jules Massenets großer französischer Klassiker ist voller Zartgefühl und pulsierender Lebenslust.

PERFORMANCE
Fr, 17.12.2021 // KLEINES HAUS
ORPHEUS UND EURYDIKE
URAUFFÜHRUNG / INTERNATIONALE INTERDISZIPLINÄRE PERFORMANCE ZWISCHEN CHOREOGRAFIE, MUSIK- UND SPRECHTHEATER // REGIE ERNA ÖMARSÐÓTTIR

In dieser aufsehenerregenden, internationalen Kooperation interpretiert Islands erfolgreichste Choreografin Erna Ömarsdóttir gemeinsam mit einem gemischten Ensemble aus Freiburger Schauspielern_innen und isländischen Tänzer_innen den antiken und in allen Sparten der Kunst vielfach zitierten Mythos von ORPHEUS UND EURYDIKE neu: Warum dreht Orpheus sich um? Und möchte Eurydike eigentlich zurück in die Oberwelt?

Eine Koproduktion mit der Iceland Dance Company, dem NORDWIND Festival und Kampnagel Hamburg.

TANZ
Fr, 03.12.2021 // KLEINES HAUS
THROUGH THE GRAPEVINE
ALEXANDER VANTOURNHOUT (BELGIEN) // KOPRODUKTION

Alexander Vantournhout hat großes Interesse am menschlichen Körper. Für seine neue Arbeit erforscht er mit dem Tänzer Axel Gerin die strenge Form des Pas de deux, also den Paartanz schlechthin. Grob betrachtet ähneln sich die Körper der beiden sehr. Durch vergleichende Bewegungen und Berührungen offenbart sich allerdings die Individualität des jeweils anderen Körpers. Mit humoristischer und akrobatisch-zirkensischer Präzision wird hier die Schönheit der Anders- und Einzigartigkeit zelebriert.

PREMIEREN // SCHAUSPIEL MUSIKTHEATER

SCHAUSPIEL
Fr, 19.11.2021 // 20.00 Uhr // Kleines Haus
DAMASKUS 2045
Mohammad Al Attar // Deutschsprachige Erstaufführung

Wir schreiben das Jahr 2045. Damaskus ist eine wirtschaftlich blühende und pulsierende Stadt, ein sicherer Ort für seine Bewohner_innen. Der Syrienkrieg scheint fast vergessen, die Gräben zwischen den Parteien überwunden. Aber zwei aktuelle Vorkommnisse, die scheinbar nichts miteinander zu tun haben, drohen den Frieden zu stören. Eine Kunstinstallation in einem der neu eröffneten Museen der Stadt wird zum Ziel eines mysteriösen Sabotageakts. Gleichzeitig leiden zahlreiche Bürger_innen an wiederkehrenden, qualvollen Albträumen, die Erinnerungen an eine unbekannte Vergangenheit heraufbeschwören. Die Offiziere Adam und Sam leiten Untersuchungen ein, aber jede Spur, welche die beunruhigenden Vorfälle erklären könnte, führt in eine Sackgasse. Während sich die Sabotage-Aktionen weit über den Museumskontext hinaus ausbreiten und die Albträume immer mehr Opfer fordern, kommen schockierende Fakten ans Licht. In ihrem im Teatr Powszechny in Warschau uraufgeführten Stück DAMASKUS 2045 befragen die syrischen Theatermacher Mohammad Al Attar und Omar Abusaada die Mechanismen des Vergessens, das Schreiben von Kriegs-Geschichte und die Narrative der Sieger und Besiegten. Kann man ein Langzeit-Trauma einfach ausradieren? Hat das menschliche Gedächtnis gegen das elektronische Gedächtnis eine Chance? Und ist ein „Befreiungskrieg“ wirklich die bessere Variante eines Krieges?

Der in Berlin lebende syrische Dramatiker Mohammad Al Attar beschäftigt sich seit 2011 mit der syrischen Revolution und den damit einhergehenden Konflikten. Seine von dem Regisseur Omar Abusaada inszenierten Theaterstücke wurden u. a. am Kunsten Festival in Brüssel, an der Volksbühne Berlin und bei der Ruhrtriennale gezeigt.

Regie Omar Abusaada *Bühne und Kostüme* Bissane Al Charif
Video Szymon Roginski *Dramaturgie* Anna Gojer
Mit Tim Al-Windawe, Angela Falkenhan, Holger Kunkel, Gioia Osthoff, Moritz Peschke

Eine Kooperation mit Teatr Powszechny Warschau.

Weitere Vorstellung am So, 21.11.

JUNGES THEATER
So, 14.11.2021 // 15.00 Uhr // Großes Haus
PIPPI LANGSTRUMPF

Kinderstück von Astrid Lindgren in einer Bearbeitung von Christian Schönfelder mit Musik von Magdalena Ganter und Simon Steger // 5+

Nach der Online-Premiere im Frühjahr entert das mutigste und stärkste Mädchen der Welt, nun endlich die große Bühne des Freiburger Theaters. Frech, freiheitsliebend und fröhlich – so hat Pippi Langstrumpf ganze Generationen von Kindern und Eltern geprägt. Glücklich und radikal angstfrei lebt das Mädchen mit den roten Zöpfen in der Villa Kunterbunt. Zusammen mit den Nachbarkindern Tommy und Annika, ihrem Pferd Kleiner Onkel und dem kleinen Affen Herr Nilsson erlebt Pippi jede Menge Abenteuer. Regisseurin Miriam Götz erzählt ihre Geschichte voller Herzenswärme, Humor und einem kleinen Schuss Anarchie für die ganze Familie.

Regie Miriam Götz *Bühne* Damian Hitz *Kostüme* Sarah Mittenbühler *Komposition* Magdalena Ganter, Simon Steger *Choreografie* Graham Smith *Dramaturgie* Laura Ellersdorfer
Mit Antonis Antoniadis, Lena Drieschner, Johannes Kaffner, Christoph Kopp, Susana Schnell, Charlotte Will u. a. *Live-Musik* Robert Pachaly, Timo Stegmüller

Eine Stückzusammenfassung in Leichter Sprache ist über unsere Website erhältlich. Dort finden auch Gruppenbesteller_innen aktuelle Infos: www.theater.freiburg.de/kinderstueck

Hinweis für hörgeschädigte Menschen: Die Vorstellung am So, 12.12.2021 um 14.00 Uhr wird live in Gebärdensprache übersetzt. Mit freundlicher Unterstützung der Oberle-Stiftung und der Thomas Staabe-Stiftung. **bg**

Eine weitere Familienvorstellung im November gibt es am So, 21.11., Schulvorstellungen sind ab Mo, 15.11. im Spielplan.

TANZ

Fr, 12.11.2021 // 20.00 Uhr // Kleines Haus
Deutschlandpremiere // Internationales Gastspiel
MASCARADES (2020)
Betty Tchomanga (Frankreich)

In MASCARADES begegnet das Publikum der afrikanischen Göttin des Wassers, Mami Wata, die in großen Teilen Afrikas hoch verehrt wird. Ein Wesen aus den Tiefen der Nacht, der Macht und Sexualität. Die französische Tänzerin und Choreografin Betty Tchomanga erweckt diese mystische und mythische Figur in einer eindrucksvollen Performance zum Leben. MASCARADES ist ein fiebrhaftes Solo, in dem die Grenze zwischen heiligem Ritual und Trance verschwindet und letztlich alle Masken fallengelassen werden.

Konzept und Performance Betty Tchomanga *Lichtdesign* Eduardo Abdala *Sound-design* Stéphane Monteiro *Outside look* Dalila Khatir, Emma Tricard *Stimmberatung* Dalila Khatir *Produktionsleitung* Aoza – Marion Cachan *Danke an* Marlene Monteiro Freitas, Gaël Sesboüé, Vincent Blouch

Sa, 27.11.2021 // 18.00–19.00 Uhr // Online

TIME TO SHARE MOVEMENTS

Ein besonderes Workshopformat für alle Interessierten und professionellen Tänzer_innen, die sich auf das Erkunden neuer Bewegungen einlassen wollen. In zwei Schritten soll es zu gemeinsamer Bewegung und Entspannung vom Alltag kommen. Beginnend im Sitzen werden die Teilnehmenden über das Stehen mit Musik in Bewegung versetzt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Geleitet wird der Kurs von den Choreografinnen Emi Miyoshi und Unita Galiluyo. Sprache: Englisch und Deutsch // max. 15 Teilnehmende // kostenfrei // Anmeldung an tanz@theater.freiburg.de (bis 22.11.2021)

Sa, 27.11. und So, 28.11.2021 // Ab 10.00 Uhr // Online

SCREENDANCE WORKSHOP ONLINE

Der 2-tägige Workshop bietet einen Überblick über die Geschichte und Praxis des Screendance. Er findet online statt und beinhaltet geführte Übungen, Diskussionen und Vorführungen. Der Schwerpunkt liegt auf der Erstellung von Choreografien für und mit der (Smartphone- oder Web-) Kamera. Geleitet wird er von den renommierten Screendance-Expert_innen und Leiter_innen des Festival International de Vidéo Danse de Bourgogne, Marisa Hayes und Franck Boulégue. Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Sprache: Englisch // Max. 15 Teilnehmende // kostenfrei // Anmeldung an tanz@theater.freiburg.de (bis 22.11.2021)

KONZERT

So, 07.11.2021 // 11.00 Uhr // Großes Haus
1. KAMMERKONZERT
Wolfgang Amadeus Mozart: Violinsonate Nr. 27 KV 379
Ludwig van Beethoven: Violinsonate Nr. 7 op. 30 Nr. 2
César Franck: Violinsonate FVV 8

Feinsinnige Experimente bei Wolfgang Amadeus Mozart stehen der überbordenden Leidenschaft Ludwig van Beethovens gegenüber, dessen Musik die Grenzen intimer Kammermusik sprengt. César Francks Sonate ist ein hochromantisches Hochzeitsgeschenk zwischen schwebender Träumerei und ausdrucksvollem Strahlen.

Mit Ingo Ziemke (Violine) Marjana Plotkina (Klavier)

Di, 23.11.2021 // 20.00 Uhr // Konzerthaus

1. SINFONIEKONZERT

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 40 g-Moll KV 550
Joseph Haydn: Klavierkonzert Nr. 11
Wolfgang Amadeus Mozart: Ein musikalischer Spaß KV 522

Tiefgründigkeit und Spielfreude geben sich in diesem Auftaktkonzert ein Stelldichein. So schillernd wie die Figur Wolfgang Amadeus Mozarts selbst war, so facettenreich ist auch seine Musik. Sie reicht von der leidenschaftlichen Sinfonie mit ihren eingängigen Themen bis zu seiner klingenden Parodie des Konzertlebens. Joseph Haydn fügt diesem Spiel noch die solistische Brillanz hinzu.

Solist Igor Kamenz (Klavier) *Dirigent* Simon Gaudenz

So, 28.11.2021 // 11.00 Uhr // Großes Haus

2. KAMMERKONZERT

Joseph Haydn: Streichquartett Nr. 67 op. 64 Nr. 5 „Lerchen-Quartett“
Dmitrij Schostakowitsch: Streichquartett Nr. 1 op. 49
Franz Schubert: Streichquartett Nr. 15 op. Post. 161

Den jubelierenden Gesang einer Lerche erkannten die Zeitgenossen von Joseph Haydn im Beginn seines 67. Streichquartetts. „Frühlingshaft“ und „heiter“ sei sein nebenbei entstandenes erstes Streichquartett, meinte Dmitrij Schostakowitsch, während Franz Schubert sich auf „den Weg zur großen Sinfonie“ machte.

Mit Bertold Quartett
Michael Dinnebier, Katja Schill-Mahni (Violine),
Esther Przybylski (Viola), Tomohisa Yano (Violoncello)

JUNGES THEATER

So, 14.11.2021 // 15.00 Uhr // Großes Haus
PIPPI LANGSTRUMPF
Kinderstück von Astrid Lindgren in einer Bearbeitung von Christian Schönfelder mit Musik von Magdalena Ganter und Simon Steger // 5+

„Kreativ, kurzweilig und kindgerecht“ (Badische Zeitung): Wir freuen uns riesig, dass eine gewisse Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf nach einer Streaming-Premiere im Frühjahr endlich die große Bühne unseres Theaters entert! Das neue Kinderstück zur Weihnachtszeit mit Pippi, Annika, Tommy, Herrn Nilsson und Co. in der Regie von Miriam Götz, die an unserem Haus vor zwei Jahren bereits IN EINEM TIEFEN, DÜNKLEN WALD... von Paul Maar inszeniert hat, feiert am 14. November Premiere. Vormittagsvorstellungen für Gruppen folgen ab dem 15. November 2021. Ausführliche Infos dazu finden sich weiter links in der Rubrik „Premieren“. Material für Kindergärten und Schulen gibt's außerdem hier: www.theater.freiburg.de/kinderstueck

IT'S NOW OR NEVER!

Letzte (und erste) Gelegenheiten im November

Wir verabschieden uns von Lucie Schmurrer und dem verschrobenen Rentner Klinge: **WIE DER WAHNSINN MIR DIE WELT ERKLÄRTE** nach dem preisgekrönten Jugendroman von Dita Zipfel ist für alle ab 12 Jahren am 07., 14., 20. und 21.11. zum letzten Mal im Werkraum zu sehen. Ebenfalls zum letzten Mal zeigen wir am 25. und 26.11. unsere Theaterquest **ZOCK3N**, in der es um alle Formen des analogen und digitalen Spielens geht. Jetzt also ranhalten, denn bald gilt: Rien ne va plus – nichts geht mehr!
Kurz darauf steht auch schon wieder der Dezember vor der Tür – und damit unser beliebtes **ADVENTSSINGEN**, das in diesem Jahr am 27.11. zum ersten Mal open air auf dem Theaterplatz über die Bühne geht.

NIX VERPASSEN!

Das Junge Theater online

Aktuelle Ein- und Ausblicke aus der Kinder- und Jugendsparte gibt's auf unserer Website unter: www.theaterlabor.net
Und wer garantiert keine Info zu unseren Produktionen und Mitmach-Projekten verpassen möchte, sollte sich unseren Newsletter **JUNGES THEATER JETZT!** holen. Weitere Infos dazu bekommt ihr, wenn ihr den QR-Code scannt.

DISKURS

Sa, 13.11.2021 // 20.00 Uhr // Kleines Haus
STAATSBÜRGER IN UNIFORM
DAS VERHÄLTNISS DER DEUTSCHEN ZU IHRER BUNDESWEHR
Podiumsdiskussion anlässlich unserer Produktion HANNIBAL mit Sebastian Erb (tageszeitung), Dirk Laucke (Autor von HANNIBAL), Dunja Neukam (Bund Deutscher EinsatzVeteranen e. V.), Christina Schmidt (Die Zeit)

Dirk Lauckes Stück HANNIBAL – EIN KIND UNSERER ZEIT handelt von rechtsextremen Netzwerken in deutschen Militäreinheiten und beschreibt am Beispiel des Elitesoldaten „Rico“ die Radikalisierung eines jungen Mannes unter dem Einfluss von Korpsgeist und Kampfeinsatz. Dabei orientierte Laucke sich an den umfangreichen Rechercheergebnissen zum Netzwerk „Hannibal“, die Christina Schmidt und Sebastian Erb in der Tageszeitung TAZ publiziert haben. Dass rechtsradikale Netzwerke in der Bundeswehr abzulehnen und zu bekämpfen sind – darauf könnte sich eine Gesprächsrunde schnell einigen. Wir diskutieren lieber darüber, warum rechtsradikale Kräfte in Armee- und Polizeieinheiten offenbar einen Nährboden finden, um ihre Netze zu spinnen, und welche Frustrationen eine rechte Radikalisierung möglicherweise begünstigen.

SPRACHGEWALT.

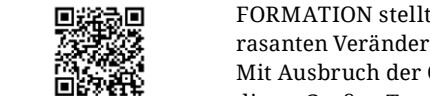
Missbrauchte Wörter und andere politische Kampfbegriffe

Mit Sprache wird manipuliert, Macht und Gewalt ausgeübt. Dr. David Ranan diskutiert über zentrale politische Begriffe, ihren Bedeutungsrahmen und untersucht sie auf ihren Missbrauch. Wer benutzt sie wie, wann und wozu?

Fr, 26.11.2021 // 19.30 Uhr // Online

PROF. DR. PHILIPP THER: DIE COVID-19- PANDEMIE ALS SYSTEMKONKURRENZ

Der Historiker Philipp Ther leitet an der Universität Wien das Forschungszentrum für die Geschichte von Transformationen. Unter dem Titel **DAS ANDERE ENDE DER GESCHICHTE. ÜBER DIE GROSSE TRANSFORMATION** stellte er eine Reihe von Studien vor, in denen er die rasanten Veränderungen der letzten drei Jahrzehnte rekapitulierte. Mit Ausbruch der Corona-Pandemie eröffnet sich ein neues Kapitel dieser großen Transformation, die bisher unabsehbare gesellschaftliche Veränderungsprozesse sehen wird.



ZU GAST

Do, 11.11.2021 // 20.00 Uhr // Großes Haus
MORITZ NEUMEIER
AM ENDE IS EH EGAL
Comedy

Die Nazis sitzen im Bundestag, der Klimawandel ist unaufhaltbar, überall ist Krieg, Seuchen zerrütten die Menschheit, Rassismus und Sexismus nehmen Überhand auf der ganzen Welt. Na und? Am Ende is das eh egal. Und wenn es egal ist, weil wir eh alle sterben, dann können wir wenigstens lachend in die Kreissäge rennen. Das ist das Ziel von Moritz Neumeier, Stand Up Comedian, Satiriker, Raucher, Vater. In der Peripherie der Nichtigkeit wühlt er, berichtet aus seinem Leben. Vom Leben mit Kindern, dem Auftreten, den eigenen Unzulänglichkeiten, der Wut und den Zweifeln. Das ist ungeschönt, radikal, manchmal zu doll – und vor allem unfassbar witzig. Selbst wenn man es nicht witzig findet. Am Ende is es ja eh egal. Moritz Neumeier ist im Fernsehen bei wichtigen Sendungen zu sehen, er hat Preise gewonnen, die wichtig sind und gleichzeitig ist nichts so egal, wie so eine Aufzählung. Also überzeugt euch selbst und kommt vorbei. Oder halt nicht. Am Ende is eh egal.

Support Hinnerk Köhn

Eine Kooperation mit dem VORDERHAUS - KULTUR IN DER FABRIK.

Mo, 01.11.2021 // 11.00 Uhr // Großes Haus

HELMUT DEUTSCH

GESANG AUF HÄNDEN TRAGEN
Mein Leben als Liedbegleiter

Helmut Deutsch stellt seine Autobiografie GESANG AUF HÄNDEN TRAGEN im Gespräch mit Alexander Dick (Badische Zeitung) vor, liest ausgewählte Passagen und gibt Einblicke in seine persönlichen und künstlerischen Beziehungen, die Anforderungen des Berufs und des Liedgesangs. Im Anschluss begleitet er die Sopranistin Katharina Ruckgaber mit ausgewählten Liedern. Diesen Herbst ist der legendäre Pianist Helmut Deutsch mit dem Startenor Jonas Kaufmann auf USA-Tournee.

Eine Kooperation mit dem Henschel Verlag.

REPERTOIRE

SCHAUSPIEL
ANNE-MARIE DIE SCHÖNHEIT
Yasmina Reza *Regie* Peter Carp
Weitere Vorstellungen am Mo, 01.11., Sa, 27.11., So, 28.11.

SCHAUSPIEL
DAS KALTE HERZ
Nach Wilhelm Hauff // Musik von Martyn Jacques // 12+
Musikalische Leitung Nikolaus Reinke *Regie* Michael Schachermaier
In Kooperation mit dem Theater Hof und mit Unterstützung der TheaterFreunde Freiburg.
Vorstellungen am Mo, 01.11., Mi, 03.11.

MUSIKTHEATER
DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN
Leoš Janáček *Musikalische Leitung* Fabrice Bollon / Thomas Schmieger *Regie* Kateryna Sokolova
Vorstellungen am Do, 04.11., So, 07.11.

SCHAUSPIEL
PLATONOW
Anton Tschechow *Regie* Peter Carp
Weitere Vorstellungen am Fr, 05.11., Sa, 06.11., Sa, 13.11., Sa, 20.11., Sa, 27.11., So, 28.11.

SCHAUSPIEL
HEDDA GABLER
Henrik Ibsen *Regie* Lydia Bunk
Weitere Vorstellungen am So, 07.11., Di, 23.11., Mi, 24.11., Do, 25.11.

MUSIKTHEATER
DIDO UND AENEAS
Henry Purcell *Musikalische Leitung* Hiroki Ojika / Ektoras Tartanis
Regie Tilman Knabe
Weitere Vorstellungen am Fr. 12.11., Fr, 19.11., Do, 25.11.

SCHAUSPIEL
HANNIBAL
Dirk Laucke *Regie* Bojana Lazić
Mit Unterstützung der TheaterFreunde Freiburg
Vorstellung am So, 14.11.

SERVICE & KARTEN

KARTEN
Telefon 0761 201 28 53,
theaterkasse@theater.freiburg.de
oder www.theater.freiburg.de
Bertoldstraße 46
Mo – Fr 10 – 18 Uhr / Sa 10 – 13 Uhr
BZ-Vorverkauf im Umland
Telefon 0761 496 88 88

PREISE
Großes Haus Oper 14 – 55 €
Großes Haus Schauspiel/Tanz 10 – 36 €
Kleines Haus 17 – 24 €
Kammerbühne/Werkraum 9 – 20 €
Konzert 15 – 45 €
Schüler_innen, Studierende, Auszubildende 9 €
(ausgenommen Premieren und Sonderveranstaltungen)

EINTRITTSKARTE = FAHRKARTE
Jede Eintrittskarte des Theater Freiburg gilt als Fahrausweis im Gebiet des Regio-Verkehrsverbundes Freiburg (RVF).

ABENDKASSE
Für die Vorstellungen im Großen Haus und im Konzerthaus: 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn
Für die Vorstellungen im Kleinen Haus und Werkraum: ½ Stunde vor Vorstellungsbeginn

PARKPLÄTZE
Ab 18.00 Uhr kann in der Konzerthausgarage und in der Rotteckgarage bis zu max. 6 € geparkt werden, ab 19.00 Uhr in der Parkgarage Universität bis zu 3 €.

Mit freundlicher Unterstützung von:



HÖRHLIFEN
Unsere Kopfhörer und Induktionsempfänger für Hörgeräte können gegen Pfand an der Garderobe rechts im Parkett des Großen Hauses ausgeliehen werden.

BARRIEREFREI INS THEATER
Großes Haus:
Mit dem Aufzug gelangen Sie von der TheaterBar ins Steinyoyer, auf die Ebene des Parketts und in das Winterer-Foyer (1. und 2. Rang). Das Kleine Haus erreichen Sie barrierefrei von der Bertoldstraße.

IMPRESSUM
Intendant Peter Carp
Kaufmännische Direktoren Tessa Becken
Redaktion Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit
Termine Künstlerisches Betriebsbüro
Grafik Benning, Gluth & Partner
Druck NINO Druck GmbH, Neustadt/Weinstraße

Alle Namen in sämtlichen Besetzungen sind in alphabetischer Reihenfolge angeordnet.

BITTE BEACHTEN SIE UNSER HYGIENEKONZEPT. DIESES FINDEN SIE AUF UNSERER HOMEPAGE ODER AN DER THEATERKASSE.

